

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an eine reelle, am liebsten kinderlose Familie ein kleines Familienlo-  
gis im Hofe. Näheres Nicolaistr. Nr. 747, im Hofe, 2 Tr.

Zu vermieten sind 20 neue Gastbetten mit oder ohne Bettstellen. Zu erfragen auf dem Ranstädter Stein-  
wege Nr. 1026, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind mehre meublirte Zimmer in der  
Nicolaistraße Nr. 736, 2te Etage, und sogleich zu beziehen.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung  
oder einer Expedition ein geräumiges Zimmer mit schöner  
Aussicht in der dritten Etage des am Eisenbahnhofe und  
dem Wintergarten gelegenen Hartwigischen Hauses.

Zu vermieten ist eine Stube an einen ledigen Herrn  
in der Petersstraße Nr. 55, 3 Treppen hoch rechts.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven, mit oder  
ohne Meubles, in der Petersstraße, Hohmanns Hof, vorn  
heraus 4 Treppen hoch.

Zu vermieten sind sofort billig zwei schöne ge-  
räumige Keller. Näheres im Haupt-Meubles-Magazin  
in Barthels Hofe.

Zu vermieten ist ein Stübchen nebst Alkoven Burg-  
straße Nr. 90, bei Schuhmachermeister Stendel.

**Zu dem heute Abend bei mir statt  
findenden Concert, so wie auch zu war-  
mem Abendessen, portionenweis, ladet  
hiermit ergebenst ein**

**Ferd. Becker zur großen Funkenburg.**

Einladung. Zum Schlachtfeste heute, den 15. Septbr.,  
ladet ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein  
F. Hönike zum goldenen Lämmchen.

Einladung. Heute, den 15. Septbr., zu Schweins-  
knöchelchen, Klößen und Wurstsuppe.  
J. G. Henze in Reichels Garten.

### Concert-Anzeige.

Heute, den 15. Septbr., Concert im Garten  
des Lämmchens. Julius Lopißsch.

Einladung. Heute, den 15. Septbr., ladet zu frischen  
Pflisen ergebenst ein Friedr. Köhler zur grünen Schenke.

Einladung. Morgen früh zu Wellfleisch und Abends  
zu frischer Wurst und Wellsuppe bei J. Dorsch.

## Erntefest

mit großem Concerte vom Musikchore  
des Herrn Lopißsch

Sonntag, den 17. September,

im Garten zu Zweinaundorf.

Um recht zahlreichen Besuch bittet E. Kühne, Wirth.

**Anzeige. Sonntag werde ich meinen  
verehrten Gästen außer verschiedenen trock-  
nen Kuchen auch mit Pflaumen- und  
Aepfelfuchen aufwarten.**

**Schulze in Stötteritz.**

Einladung. Zum Erntefeste nächsten Sonntag, als  
den 17. d. M., ladet ergebenst ein  
Ernst Reinhardt in Nachern.

## Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 15. September,  
ladet ergebenst ein Pollter in Kleinzschocher.

Reis Gelegenheit nach Berlin den 16. und 17. d. M.  
bei J. C. Gebcke, Fleischergasse, goldenes Herz.

\* \* \* Derjenige Herr, welcher am vergangenen Sonntage  
früh in der Weinhandlung der Herren Kaltschmidt und  
Zöllner, wahrscheinlich aus Versehen einen Bambusstock  
mit weißem Eisenbeingriffe an sich genommen und den seinigen  
dafür stehen gelassen, wird ersucht, denselben gegen den  
seinigen in der Weinhandlung wieder umzutauschen, wo nicht,  
so wird sich deutlicher erklären

Leipzig, den 13. Septbr. 1837. E. G. Schleenhein.

## Verloren.

Auf der Grimma'schen Straße, von Pomsen nach Leip-  
zig, ist den 13. d. M. Nachmittags eine schwarze von  
Seide gemusterte Halsbinde und Vorhemdchen, zusammen,  
hinten mit einer Schnalle, verloren worden. Der eheliche  
Finder wird gebeten, dieses gegen eine Belohnung an Hrn.  
Anger, Sonnenweiser im Brühl, bei Mad. Rüd, vier  
Treppen hoch, abzugeben.

Abhanden gekommen ist eine silberne Taschenuhr  
ohne Glas mit Kapsel. Sollte selbige irgend Jemandem  
vorgekommen sein, so wird gebeten, dieselbe gegen eine gute  
Belohnung abzugeben im Bühnengewölbe Nr. 32.

Abhanden gekommen ist gestern Vormittag ein kleiner  
schwarzer Pinscher, welcher auf den Namen Derry hört.  
Man bittet denselben gegen gute Belohnung in den Halle-  
schen Zwinger Nr. 1435, 2 Treppen hoch zurückzubringen.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen am  
verflohenen Montage vom heitern Blick bis in die Peters-  
straße ein rothbaumwollener Regenschirm mit schwarzblumiger  
Kante. Wer denselben in der Petersstraße Nr. 120 bei dem  
Hausmanne abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Vermisst werden seit einiger Zeit 2 silberne Kaffeelöffel  
mit doppelt gedrehtem Stiele, an deren Ende eine kleine  
Eichel befindlich. Demjenigen, welcher zu dessen Wiederer-  
langung behilflich ist, wird eine Belohnung im Thomas-  
gäßchen Nr. 106, 2 Treppen hoch, zugesichert.

Gefunden wurde am Montage auf dem Wege nach  
dem Läubchen ein Kinderbettchen und kann solches gegen  
Erstattung der Insertionsgebühren von dem sich legitimiren-  
den Eigenthümer bei den Aupassern im Grimma'schen Thore  
in Empfang genommen werden.

Gefunden wurde am Tauchaer Markte im kleinen  
Kuchengarten ein Beutelchen mit einigem Gelde und einem  
Paar silbernen Strichhöschen, so wie vor längerer Zeit ein  
goldener Uhrschlüssel, welche Gegenstände die rechtmäßigen  
Eigenthümer gegen die Insertionsgebühren bei dem Wirth  
dieselbst wieder in Empfang nehmen können.

Gefunden wurde am 13. d. M. auf der Chaussee beim  
Städtchen Liebertwolkwitz eine schwarzseidene Herrencravate  
mit langen Zipfeln und kann gegen Erlegung der Insertions-  
kosten in Empfang genommen werden in der städt. Einnahme  
am Halle'schen Thore alhier.